



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

24. Oktober 2022

Nr. 123/2022

Verleihung des Jazz-Preises Baden-Württemberg 2022 an Saxophonist Jakob Manz im ausverkauften Theaterhaus Stuttgart

Ministerin Petra Olschowski: „Jakob Manz ist ein Ausnahmetalent. Er spielt mit einer Intensität, Klarheit und Konzentration, die seiner Musik Magie verleiht“

Jazz-Preis ist Markenzeichen des Landes, das über Baden-Württemberg hinausstrahlt / Jüngster Preisträger des bestdotierten Nachwuchspreises für Jazz

Kunstministerin Petra Olschowski hat den Saxophonisten Jakob Manz mit dem Landesjazzpreis 2022 ausgezeichnet. Der aus Dettingen stammende Jazzmusiker ist der jüngste Künstler, der die Auszeichnung erhalten hat. Der Jazz-Preis Baden-Württemberg ist mit 15.000 Euro einer der bestdotierten Nachwuchspreise für Jazz in Deutschland. Jakob Manz gab am Sonntagabend (23. Oktober) sein Preisträgerkonzert vor rund 400 Zuhörerinnen und Zuhörern im ausverkauften Theaterhaus Stuttgart.

„Mit dem diesjährigen Jazz-Preisträger Jakob Manz würdigen wir ein Ausnahmetalent, das mit 21 Jahren bereits eine musikalische Persönlichkeit ist und ein überzeugender, vielfältiger Komponist und Saxophonist. Er spielt mit einer Inten-

sität, Klarheit und Konzentration, die seiner Musik Magie verleiht“, sagte Ministerin Petra Olschowski bei der Verleihung des Preises im Theaterhaus Stuttgart am Sonntagabend (23. Oktober).

Der Preisträger

Jakob Manz wurde am 16. Mai 2001 in Dettingen Erms, am Fuße der Schwäbischen Alb, geboren. 2016 ging er als Jungstudent an die Musikhochschule Stuttgart und studierte bei Prof. Christian Weidner. Derzeit studiert er Jazz/Pop Saxophon bei Roger Hanschel an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln.

Jakob Manz ist ein vielseitiger Saxophonist, der in jungen Jahren seine Leidenschaft für Improvisation und den Jazz entdeckte. Er spielte im Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg und im Landesjugendensemble Neue Musik Baden-Württemberg.

Im März 2018 wurde Jakob Manz als damals 16-jähriger für zwei Jahre Mitglied des Bundesjazzorchesters (BuJazzO). Er hat zahlreiche Preise – auch schon in frühen Jahren – für sein herausragendes Können erhalten. Als Solist war Jakob Manz sowohl bei Konzerten in Deutschland als auch international eingeladen, wie beispielsweise von der deutschen Botschaft 2021 zum internationalen Jazz Festival in Port-au-Prince, Haiti. Ebenfalls 2021 wurde er in die stArt academy von Bayer Kultur aufgenommen. Im April dieses Jahres ist er Gastsolist beim Jubiläumskonzert „70 Jahre SWR Big Band“ in der Porsche Arena Stuttgart neben anderen Künstlern wie Gregor Meyle, Curtis Stigers oder Nils Landgren. Mit seiner Band The Jakob Manz Project spielte er deutschlandweit ebenfalls zahlreiche Konzerte. Unter seinem Namen erschien 2020 das Debut-Album „Natural Energy“ seiner Band. Am 25. März 2022 erschien unter dem Titel „The Gallery Concert“ ein neues Live-Album mit der herausragenden Pianistin Johanna Summer.

Jazz-Preis Baden-Württemberg

Der Jazz-Preis Baden-Württemberg ist mit 15.000 Euro einer der bestdotierten Nachwuchspreise für Jazz in Deutschland. Er wird seit 1985 jährlich von einer unabhängigen Jury verliehen. Die Auszeichnung geht an Künstlerinnen und

Künstler, die nicht älter als 35 Jahre sind und in Baden-Württemberg leben oder durch ihre künstlerische Arbeit eine enge Beziehung zum Land haben.

Der unabhängigen Jury 2022 gehören neben Thomas Siffling (Juryvorsitz) weiter an: Gudrun Endress, Günther Huesmann, Gee Hye Lee, Alexandra Lehmler, Julia Neupert, Thomas Staiber, Prof. Rainer Tempel und Arndt Weidler.

Preisträgerinnen und Preisträger der vergangenen fünf Jahre waren Christoph Neuhaus (2021 / Gitarrist), Franziska Ameli Schuster (2020 / Gesang), Olivia Trummer (2019 / Piano), Alexander Bühl (2018 / Saxophon) sowie Sebastian Schuster (2017 / Kontrabass).

Zu den nominierten Künstlerinnen und Künstlern zählten in diesem Jahr neben dem Preisträger Jakob Manz in alphabetischer Reihenfolge: Jakob Bänsch, Lukas DeRungs, Jakob Obleser, Jan Prax, Seyda Sibel und Clara Vetter.

Homepage: <https://jakobmanz.de/>

Fotos des Preisträgers und von der Verleihung im Theaterhaus Stuttgart finden Sie zum Download in der [Mediathek des MWK](#).